

Protokoll der FSK-Sitzung vom 12. Juli 2011

Protokoll: Matthias Mayr

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Anwesende:

- Julian (InWi)
- BenKob
- Frank (GeistSoz)
- Janina (GeistSoz)
- Matze (ETEC)
- Erik (InWi)
- Stefan (Chemie/Bio)
- Bölz (UStA)
- Jonas (Geo)
- Eva (Archi)
- Carlo (WiWi)
- Nico (Physik)
- Philipp (Mach/Ciw)

Berichte

UStA

Tobias M. war zu einem Gespräch über die verfasste Studierendenschaft im Landtag. Sie wollten dort offensichtlich offene Fragen aus den Studierendenschaften sammeln. Für unseren UStA kam nichts thematisch Neues dazu. Das Ministerium will sich demnächst mit der VS verassen. Ein Zeitrahmen von einem Jahr wurde ins Gespräch gebracht. Das Ministerium beschäftigt sich zur Zeit vor allem mit der Abschaffung der Studiengebühren, was wegen dem Koalitionsvertrag eine höhere Priorität hat.

Geo

Angewandte Geowissenschaften bekommen dieses Jahr wieder keinen NC. Näheres unter TOP Becker.

Archi

Planen ihr Fakultätssommerfest.

Physik

Haushalt abgeseget.

GeistSoz

Feiern am Donnerstag Sommerfest. Beantragen TOP Prof. Bös.

InWi

haben am letzten Donnerstag ihr Sommergrillen veranstaltet.

Chemie/Bio

- Haben über eine Vergabesatzung für das Deutschlandstipendium beraten. Die Fachschaft hat

einstimmig beschlossen sich dafür einzusetzen das Modell der CIW (50% Leistung und 50% weiche Kriterien) in der ganzen Fakultät umzusetzen. Die StuKo Biologie hat sich nach Diskussion auf 75:25, also 75% Leistung und 25% weiche Kriterien, nach Modell der CIW geeinigt.

- In der Studienkommission Biologie gab es eine Diskussion über den Studiendekan für Biologie.

ETEC

- Es wurde die Frage gestellt, wie das BaFöG-Geld für die Mintstudiengänge geregelt wird. Da die Regelstudienzeit dort auf acht Semester erhöht wurde, muss auch das BaFöG ein Jahr verlängert werden. Dies muss aufgrund der BaFöG-Regelungen auf jeden Fall geschehen. Wie die Situation mit BaFöG-Verlängerung für die bisher im 6. Semester eingeschriebenen Studenten ist, ist aber unklar.
- Matthias berichtet, dass die O-Phasen-Einladungen dieses Jahr zum ersten Mal zusammen mit einem Flyer von der Fakultät verschickt werden. In diesem Brief sollen auch die O-Funken, die Erstiezeitung der ETECs verschickt werden, damit die Ersties mehr Zeit haben sich das Heft durchzulesen.

WiWi

- Die Sitzung letzte Woche ist nicht ernstzunehmen. Da ein großer Teil der Fachschaftler im Elsass war, haben die Restlichen mal ausprobiert, was sie alles beschließen können.
- Es gab aber eine Diskussion zur Maximalstudiendauer. Die Verlängerung für das Mintkolleg wurde begrüßt, aber es wurde für eine Maximalstudiendauer plädiert.
 - Julian Bruns merkt an, dass die Vielsemester als Karteileichen keine Ressourcen binden und Geld bringen. Bei den InWis kann man mit einem Antrag auf Verlängerung auch länger studieren. Dabei ist egal, ob es eigenes Verschulden war oder nicht.
- Die WiWis hatten eine Meldung von einer Studentin, die sich für ihren Master in Schweden beworben hat. Sie beantragte dafür eine Bestätigung für den bestandenen Bachelor beim Studienbüro. Dieser kam spät, war nicht auf Englisch und war in einer nicht anzunehmenden Form. Julian Bruns berichtet, dass die InWis ihre Bestätigungen und Notenauszüge nach einigen Versuchen das zentral zu organisieren selbst solche Schreiben erstellt. Er schlägt vor, dass man solche Schreiben bei Eile direkt beim Studiendekan oder beim Bachelor/Master Zentrum holen kann.
 - Carlo fragt nach weiteren Problemen mit dem Studienbüro und bittet die Fachschaften Probleme zu sammeln und an ihn zu schicken. Da gerade viele personelle Umstellungen am Studienbüro stattfinden, schlägt Julian vor, dass man in einem halben Jahr noch einmal sehen kann wie es läuft.
 - Es wird gefragt, wofür man das Studienbüro außer für Exmatrikulation braucht. Es werden einige Punkte genannt, die nur manche Studenten betreffen (Prüfungen freischalten, Prüfungsanmeldung,..).

TOP 2: Becker

Da Becker für diese FSK abgesagt hat, werden weiter Fragen an Becker gesammelt. Es wird außerdem bezweifelt, dass er an dem von ihm vorgeschlagenen Ersatztermin kommen kann, da zeitgleich der Senat tagt. - Die Geo wollen wissen, warum es kein NC für angewandte Geowissenschaften geben soll. Der Studiengang ist im Moment überlaufen. Das Ministerium ist der Meinung, dass das Geld für so viele Studenten reichen soll. NC freie Fächer müssen alle Bewerber aufnehmen. - GeistSoz will wissen, warum ein Dozent gehen muss, der einen sehr guten Rückhalt in der Fakultät hat und den Fakultätslehrpreis gewonnen hat. - Bruns will wissen, ob man die Masterbewerbung vereinfachen kann, damit Studenten, die an der gleichen Uni weitermachen weniger Aufwand haben. Bölz will sich nochmal erkundigen, ob Becker wirklich nächsten Montag gemeint hat.

TOP 3: Prof. Bös

Die Geistsozler stellen einige Fragen zu Prof. Bös und der Situation an ihrer Fakultät an die FSK.

TOP 4: O-Phasen-Gelder

Julian erklärt den Schlüssel für die O-Gelder-Zuweisungen. Es soll einen festen Anteil je nach Größe der Fachschaft und einen Betrag nach Anzahl der Ersties. Es wird gefragt, ob auch Masterstudenten in die Umrechnung aufgenommen werden sollen. Ben merkt an, dass in dem Vorschlag die InWis direkt Gelder zugewiesen bekommen, aber keine Fachschaft des U-Modells sind. Wenn man aber den InWis Geld für die O-Phase gibt, müsste man anderen HSGs, die O-Phasen anbieten. Es wird vorgeschlagen, dass die InWis keine direkten Gelder bekommen sollen, sondern wieder wie bisher einen Teil von den Infos und einen Teil von den Wiwis bekommen sollen. Die Fragestellung zu den Geldern werden an die Fachschaften weitergereicht. Julian hat den Vorschlag bereits verschickt. Es soll in der ersten Ferien-FSK darüber abgestimmt werden.

TOP 5: KIT-Marketingkollektion

Stefan schlägt vor an den Treffen zur neuen Marketingkollektion teilzunehmen und dahingehend einzuwirken, dass dort nicht viele Gelder investiert werden soll. Julian schlägt vor, dass wir uns gegen das sinnlose Geldausgeben aussprechen sollen. Tobias fragt, ob das KIT dafür wirklich Geld ausgeben wird oder ob man damit nicht nur eine Lizenz vergeben wird. Das scheint nicht der Fall zu sein. Frank schlägt vor hinzugehen und Informationen zu sammeln anstatt sich rauszuhalten. Stefan meint, dass es in Ordnung ist, dass das KIT Werbemittel hat, aber dort nicht unnötig Gelder investiert werden sollen. Es wird gefragt, ob jemand am 27.07. zw. 11 und 12 Uhr oder am 04.08. 10-12 Uhr Zeit hat. Bölz schlägt vor, dass man sich davor trifft und einen Standpunkt vereinbart. Frank berichtet davon, dass das PKM bei ihnen nicht freizügig mit den Werbemitteln umgegangen ist und für 12 Kugelschreiber eine Rechnung an die Fakultät gestellt hat.

TOP 6: Sonstige

- Bölz erinnert an die Senatswahlen, die morgen stattfinden.
- Das Studienbüro ist diese Woche wegen den Zulassungen geschlossen und man hätte das den Studenten mitteilen können.
- Man kann sich noch für das Deutschlandstipendium anmelden.
- Ben bittet um Vorschläge und Hinweise für die neue Musterprüfungsordnung, die in der nächsten Zeit erstellt werden soll.
- Morgen ist Sitzung des Mintkollegplanungsausschusses. Ab übermorgen ist das Assessmentcenter freigeschaltet. Es wird von CIW gefragt, was mit Fakultäten passiert die nicht am MINT-Kolleg teilnehmen oder aussteigen wollen.
- SKSL tagt am Montag.
- Es gibt neue Mitglieder in verschiedenen Senatskommissionen.
- Jonas will wissen, warum die GeistSozler bei ihm angerufen haben. Frank berichtet davon, dass 5% der Studiengebühren von der FS GeistSoz verteilt werden können und er sich erkundigen wollte wie das bei anderen Fachschaften gehandhabt wird.